

Hochalpines Stubachtal

Dort, wo der Winter mystisch wird

- Schwierigkeit:** Mittelschwere Schneeschuhwanderung beziehungsweise Winterwanderung, die mehr Kondition erfordert oder durch steileres Gelände führt.
- Ausrüstung:** festes, knöchelhohes Schuhwerk (idealerweise Bergschuhe); warme Socken, Skistöcke, warme Kleidung (inkl. Haube und Handschuhe), Sonnenschutz, Alpinrucksack mit warmen Getränken und Jause.
- Kosten:** 22,- Euro. Kinder und Jugendliche (10–16 J.) in Begleitung ihrer Eltern frei. Kostenlos mit Gästecard oder Nationalpark WinterCard!
- Inbegriffen:** Verleih von Schneeschuhen, Verleih von Skistöcken (bitte bei der Reservierung bekanntgeben).
- Hunde:** Das Mitführen von Hunden ist aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer:innen und auf die heimischen Wildtiere bei Exkursionen nicht gestattet.
- Treffpunkt:** jeden Dienstag (von 30.12.25 – 31.03.26) um 10:00 Uhr bei der Talstation Weißsee (N/S 47.16971; W/O 12.62468).
- Anreise:** Mit dem Taxibus (bitte Information des TVB beachten) oder dem Auto bis zum Parkplatz Enzingerboden.
- Dauer:** ca. 4-4,5 Stunden
- Reine Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden
- Strecke:** ca. 5,5-6 Kilometer
- Anstieg:** ca. 250 Höhenmeter
- Einkehr:** im Anschluss an die Tour möglich
- Anmeldung:** bis **drei Stunden** vor Exkursionsbeginn; Anmeldung unter np.bildung@salzburg.gv.at oder unter npht.at/stubachtal

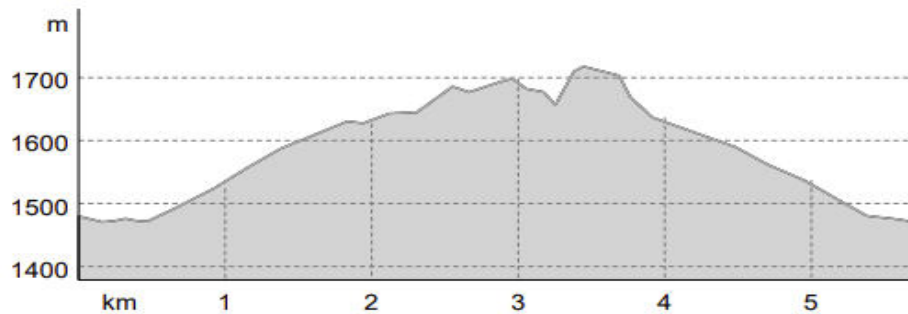
Beschreibung: Die Schneeschuhwanderung startet bei der Kassa der Weißsee Gletschwelt. Von dort aus folgt die Wanderung zunächst der Straße, bis die Kreuzung zu einem Forstweg erreicht wird. Dort beginnt das eigentliche, winterliche Abenteuer. Entlang des Forst- und danach des Waldweges können mit etwas Glück Spuren von Tieren erblickt werden. Der Wald wird nach ca. 3 km lichter, das Ziel ist zum Greifen nahe. Bei einer Almhütte angekommen, können die hochalpinen Teile des Stubachtals betrachtet werden. Man befindet sich nun in einer Welt, die den mystischen Zauber des Winters offenbart! Der Rückweg erfolgt über die gleiche Route.



Bildungsinhalt:

- Besonderheiten des Stubachtals und seine hochalpine Lage in der Nationalparkregion
- Überlebensstrategien der Tiere im Winter: Spurenlesen und Verhaltensanpassungen
- Pflanzenwelt im Hochgebirge: Anpassungen an Kälte, Schnee und extreme Bedingungen
- Einfluss von Klima und Winterwetterlagen auf Natur und Tierwelt
- Hochalpine Landschaftsgeschichte: Gletscher, Felsformationen und die Entstehung der Täler
- Informationen zu Besonderheiten des Schutzgebiet Nationalpark Hohe Tauern

Höhenprofil



Anmeldung &
Online Info:

